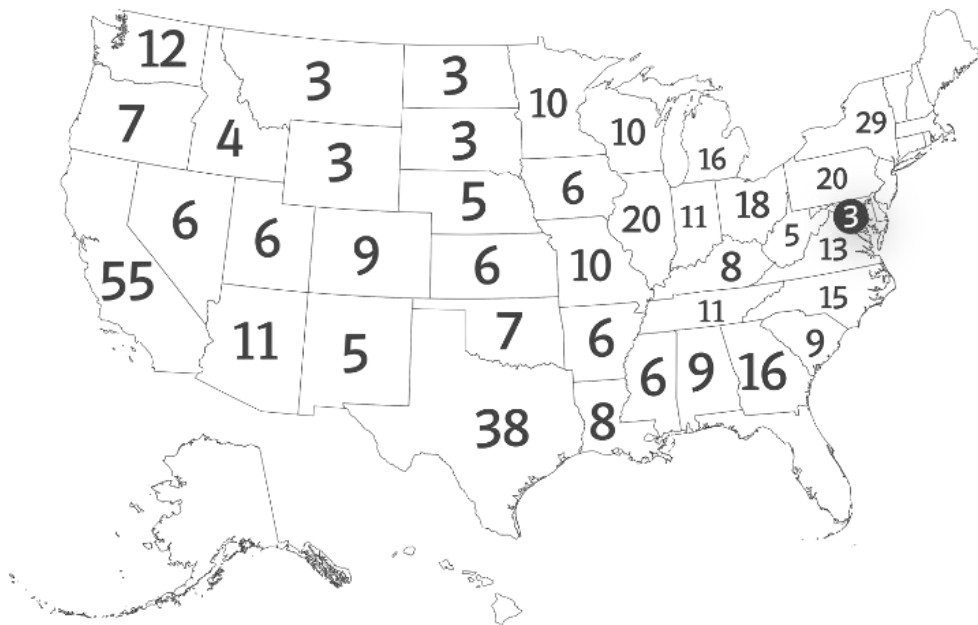


So funktioniert die US-Präsidentschaftswahl 2024

1. **Die USA haben ein anderes Wahlsystem als wir in Österreich. Während wir bei der Präsidentschaftswahl Kandidatinnen und Kandidaten wählen können und die Person mit den meisten Stimmen gewinnt, ist das in den USA anders. Arbeite aus dem Video die fehlenden Informationen zum Wahlsystem der USA heraus und ergänze den folgenden Lückentext.**

In den USA werden nicht, wie in Österreich, die Kandidatinnen und Kandidaten direkt gewählt, sondern „Electors“, die auf Deutsch _____ genannt werden. Um zu gewinnen, benötigt eine Partei somit zumindest _____ von ihnen. Jedes Bundesland hat so viele „Electors“, wie Abgeordnete im _____ plus Senatorinnen und Senatoren. Dadurch hat jeder Staat eine andere Anzahl, die meisten, nämlich 55 „Electors“, hat der Bundesstaat _____.

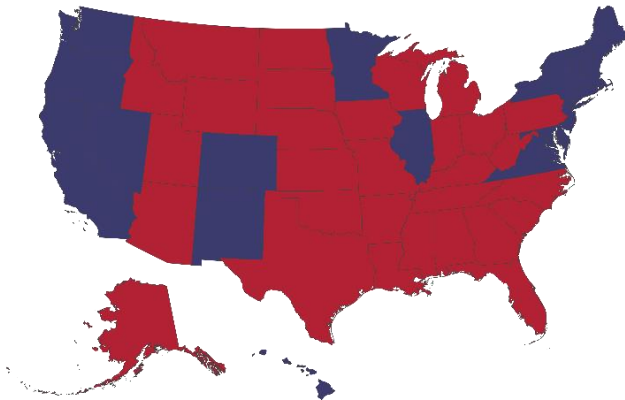


Auswahl an US-Staaten und ihre „Electors“ © PolEdu

2. **Stelle fest, in welchem Jahrhundert dieses Wahlsystem seinen Ursprung hat.**
-

3. Erkläre, welches Ziel mit der Schaffung dieses Wahlsystems vor allem verfolgt wurde.

4. In den USA kann es – anders als in Österreich – passieren, dass eine Kandidatin oder ein Kandidat zwar mehr Stimmen erhält, aber dennoch verliert. So hatte 2016 zwar Hillary Clinton mehr Stimmen als Donald Trump, dieser siegte aber dennoch.



Wahlen in den USA 2016 © PolEdu

5. Arbeite aus dem Video heraus, wieso Donald Trump die Wahl 2016 gewonnen hat, obwohl er weniger Stimmen als seine Gegnerin hatte.

6. Du siehst auf der Karte, dass jeder Bundesstaat nur in einer Farbe – entweder in Rot oder in Blau – eingefärbt ist. Prüfe, weshalb das so ist. Erläutere, was man unter dem „Winner-takes-all-Prinzip“ versteht.
